
IBB Social Bond Report 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	03
2. Grundsätze und Rahmenbedingungen des Social Bond Reports	04
3. Auszug aus dem IBB Social Bond Framework (Stand Juni 2022)	05
4. Allokationsreport per Stichtag 31.12.2023	07
5. Impact Report per Stichtag 31.12.2023	11
6. Anhang	19

1. Zusammenfassung

Im vorliegenden Social Bond Report berichten wir über die Verwendung der Nettoerlöse der von uns emittierten Social Bonds. Der Report umfasst neben einem Auszug aus dem IBB Social Bond Framework (Stand Juni 2022) den Allokations- und Impact Report zum Stichtag 31.12.2023. Nachfolgend werden die wichtigsten Informationen und Ergebnisse aufgelistet:

- ─ Hohe Überdeckung der Nettoerlöse aus den begebenen Social Bonds (1 Mrd. EUR) durch den Social Bond Pool (2,453 Mrd. EUR).
- ─ Die Nettoerlöse aus den begebenen Social Bonds wurden vollständig allokiert und ausschließlich zur Refinanzierung bestehender geeigneter Darlehen mit sozialem Mehrwert verwendet.
- ─ Zum Stichtag befanden sich 750 geeignete soziale Darlehen im Social Bond Pool, die den fünf Kategorien Bezahlbarer Wohnraum, Bezahlbare Basisinfrastruktur, Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen, KMU-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen zugeordnet wurden. Die Definition der Kategorien und Zuordnung der Darlehen erfolgten gemäß der Social Bond Principles der ICMA.
- ─ Der größte Anteil der Darlehen im Social Bond Pool gemessen am Restkapital befindet sich in den SBP Kategorien Bezahlbarer Wohnraum (42,0 %) und Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen (42,7 %).
- ─ Mit Hilfe der vergebenen sozialen Darlehen konnte ein Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen geleistet werden. Der größte Anteil des Darlehensvolumens mit 42,7 % dient der Erreichung des SDG 10 (Weniger Ungleichheiten) während das SDG mit dem zweithöchsten Anteil von 42,0 % das SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) darstellt.
- ─ Die Analyse und Berechnung des Outputs und/oder der sozialen Auswirkungen der Darlehen im Social Bond Pool erfolgte anhand definierter Leistungsindikatoren, die sich für die einzelnen SBP Kategorien unterscheiden. Es konnten u.a. mehr als 450 Unternehmen und 100 Kommunen unterstützt, sowie, im Zusagejahr 2022, die Voraussetzung zur Generierung von 1.550 Schul- und 94 Arbeitsplätzen geschaffen werden. Für Details wird auf den Impact Report in Kapitel 5 verwiesen.
- ─ Der Report wurde in Anlehnung an die Vorgaben der von der ICMA entwickelten Standards – den Social Bond Principles und dem Harmonised Framework for Impact Reporting for Social Bonds – erstellt.
- ─ Eine externe Verifizierung der Übereinstimmung der Inhalte dieses IBB Social Bond Reports mit den bewährten Marktpraktiken, den im IBB Social Bond Framework genannten Verpflichtungen sowie den Standards der ICMA erfolgte im August 2024 durch ISS Corporate Solutions.

2. Grundsätze und Rahmenbedingungen des Social Bond Reports

Der folgende Report wurde in Anlehnung an die Vorgaben der von der International Capital Market Association („ICMA“) entwickelten Standards – der Social Bond Principles 2021 („SBP“)¹ und dem Harmonised Framework for Impact Reporting for Social Bonds² – erstellt.

Eine externe Verifizierung des Social Bond Reports 2024 hinsichtlich der Einhaltung dieser Standards erfolgte durch ISS Corporate Solutions im August 2024.

¹ https://www.icmagroup.org/assets/documents/Sustainable-finance/2022-updates/Social-Bond-Principles_June-2022v3-020822.pdf

² https://www.icmagroup.org/assets/documents/Sustainable-finance/2022-updates/Harmonised-Framework-for-Impact-Reporting-Social-Bonds_June-2022-280622.pdf

3. Auszug aus dem IBB Social Bond Framework (Stand Juni 2022)

Das IBB Social Bond Framework wurde in Übereinstimmung mit den SBP 2021 der ICMA entwickelt. Im Einklang mit den SBP 2021 wird das Framework durch die nachfolgenden vier Kernkomponenten beschrieben. Für detaillierte Informationen wird auf das Social Bond Framework (Stand Juni 2022)³ verwiesen.

(1) Verwendung der Emissionserlöse

Ein dem Nettoerlös aus den Social Bonds nach diesem Framework entsprechender Betrag wird ausschließlich zur teilweisen oder vollständigen (Re-)Finanzierung geeigneter Darlehen mit sozialem Mehrwert („geeignete soziale Darlehen“) und/oder zur Refinanzierung bestehender geeigneter sozialer Darlehen verwendet, deren Zusage nicht früher als 36 Monate vor dem Jahr der Emission des jeweiligen Social Bonds erfolgte.

(2) Prozess der Projektbewertung und -auswahl

Alle potenziell geeigneten sozialen Darlehen müssen den regulären Kreditprozess der IBB durchlaufen, einschließlich der Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Umwelt- und Sozialstandards und -vorschriften. Der reguläre Prozess der Überprüfung des Neugeschäfts auf Eignung und Aufnahme in den Social Bond Pool erfolgt zu Beginn des Folgejahres. Die Zuführung der Darlehen in den Social Bond Pool kann sich aufgrund von Datenverfügbarkeit und Steuerungsentscheidungen im Belegungsprozess über dieses Folgejahr erstrecken.

Das ESG-Bond Komitee („EBK“) der IBB ist ein wichtiger Eckpfeiler im Auswahlprozess und verantwortlich für die Überprüfung und Genehmigung des Pools an geeigneten sozialen Darlehen („Portfolio geeigneter sozialer Darlehen“) in Übereinstimmung mit den im Social Bond Framework (Stand Juni 2022) definierten Kriterien und den Nachhaltigkeitsleitlinien der IBB. Das EBK tagt mindestens einmal jährlich und setzt sich aus Vertreter:innen der Bereiche Treasury, Strategie und Produkte, Finanzcontrolling sowie dem Nachhaltigkeitsbeauftragten zusammen.

Ausschlusskriterien

Im Jahr 2022 hat die IBB im Rahmen der IBB-Nachhaltigkeitsleitlinien eine Liste von Ausschlusskriterien in Bezug auf signifikante Umsatzanteile entwickelt. Die IBB verpflichtet sich bei Neugeschäften und bei Überschreiten der Schwelle des signifikanten Umsatzanteils, nicht wesentlich an der Finanzierung der folgenden Projekte oder Aktivitäten durch die Erlöse eines Social Bonds beteiligt zu sein: Rüstungs- und Waffenindustrie, fossile Energieerzeugung, Alkohol, Tabak, Wildtiere, Pornographie und Prostitution sowie Glücksspiel.

³ https://www.ibb.de/media/dokumente/investor-relations/social-bonds/social-bond-framework_juni-2022_barrierefrei.pdf

(3) Management der Erlöse

Der Pool an geeigneten sozialen Darlehen der IBB Social Bonds ist (teilweise) dynamisch. Auch wenn die Darlehensaktivitäten im Allgemeinen unverändert bleiben, verändern sich die Gewichte innerhalb des Pools von Jahr zu Jahr. Die IBB verfolgt beim Management der Erlöse aus Social Bonds einen Pool-to-Bond-Ansatz. Die Erlöse aus einem IBB Social Bond werden den entsprechenden geeigneten sozialen Darlehen innerhalb des Pools zugewiesen. Zur Verwaltung und Überwachung der Erlöse aus den Social Bonds nutzt die IBB ein internes Informationssystem.

Bis zur Fälligkeit der Social Bonds wird die IBB sicherstellen, dass das Volumen der geeigneten sozialen Darlehen im Portfolio die Erlöse aus den Social Bonds übersteigt. Wenn einige geeignete soziale Darlehen nicht mehr den erforderlichen Kriterien entsprechen, wird die IBB die Erlöse nach bestem Bemühen und so schnell wie möglich auf andere geeignete soziale Darlehen umverteilen.

(4) Berichterstattung

Solange die IBB Social Bonds ausstehen hat, wird die Bank bis zur vollständigen Allokation jährlich und bei wesentlichen Änderungen zeitnah über die Verwendung der Emissionserlöse aus den Social Bonds sowie über die erwarteten oder tatsächlichen Outputs und/oder sozialen Auswirkungen des Portfolios geeigneter sozialer Darlehen in einem Social Bond Report berichten. Wenn Vertraulichkeitsvereinbarungen, Wettbewerbsabwägungen oder eine große Anzahl von zugrundeliegenden Vermögenswerten die Menge an Details einschränken, die zur Verfügung gestellt werden können, können die Informationen auf einer aggregierten Portfoliobasis oder in allgemeiner Form präsentiert werden.

4. Allokationsreport per Stichtag 31.12.2023

Die Nettoerlöse aus den begebenen Social Bonds wurden ausschließlich zur Refinanzierung bestehender geeigneter Darlehen mit sozialem Mehrwert verwendet, die sich in die fünf SBP Kategorien Bezahlbarer Wohnraum, Bezahlbare Basisinfrastruktur, Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen, KMU⁴-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen einteilen. Die Nettoerlöse aus den ausstehenden Social Bonds werden im Folgenden der Summe der Nominalvolumen der ausstehenden Social Bond Emissionen gleichgesetzt.

Das Social Bond Pool Volumen betrug zum 31.12.2023 2,453 Mrd. EUR und entspricht dem Restkapital, d.h. dem per Stichtag an die Darlehensnehmer:innen ausgezahlten Volumen der in den Jahren 2019 bis 2022 zugesagten Darlehen.

Entwicklung des Social Bond Pools

Grundlage des Allokations und Impact Reports ist das ausgezahlte Volumen der in den Jahren 2019 bis 2022 zugesagten Darlehen zum Stichtag 31.12.2023⁵. Eine Miteinbeziehung des mindesterwarteten geeigneten Neugeschäfts aus 2023 in Höhe von 110 Mio. EUR findet noch nicht statt, da die Zuführung der Darlehen in den Social Bond Pool aufgrund von Datenverfügbarkeit und Steuerungsentscheidungen im Belegungsprozess noch andauert.

	Gesamt (in Mio. EUR)	Anzahl Darlehen
Restkapital I zum 31.12.2022⁶	2.388	837
Valutierungen	178	
planmäßige Tilgungen	-103	
sonstige Veränderungen*	-10	
Restkapital II zum 31.12.2023⁵	2.453	750
mindesterwartetes geeignetes Neugeschäft 2023	110	
Restkapital III zum 31.12.2023⁷ inkl. mindesterwartetes geeignetes Neugeschäft 2023	2.563	

* z. B. außerplanmäßige Tilgungen, Kündigungen, Entfall der Eignungskriterien etc.

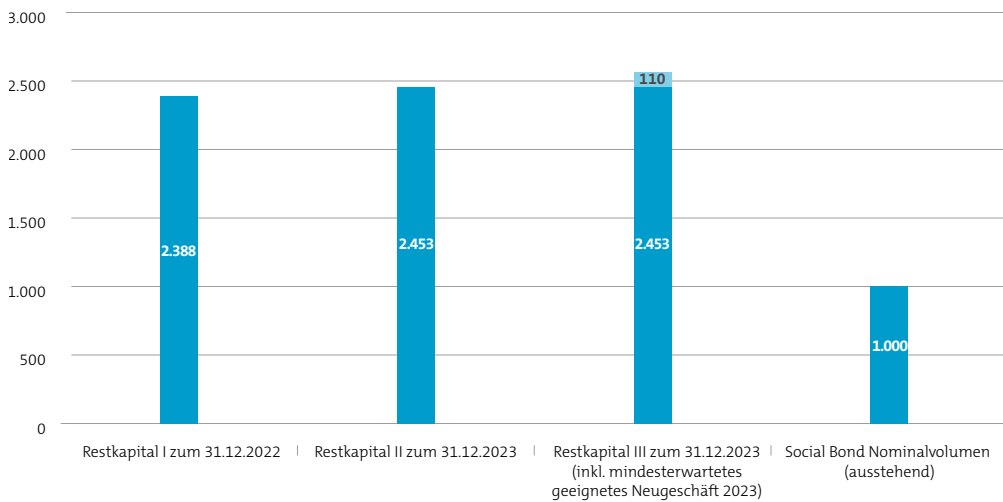
⁴ Kleinere und mittlere Unternehmen

⁵ Restkapital II: ausgezahltes Volumen der in 2019-2022 zugesagten Darlehen zum Stichtag 31.12.2023

⁶ Restkapital I: ausgezahltes Volumen der in 2019-2022 zugesagten Darlehen zum Stichtag 31.12.2022

⁷ Restkapital III: Summe aus Restkapital II und dem mindesterwarteten geeigneten Neugeschäft aus 2023 zum Stichtag 31.12.2023

Abb. 1: Entwicklung des Social Bond Pools (in Mio. EUR)



Das initiale Social Bond Pool Volumen in Höhe von 2,388 Mrd. EUR entspricht dem ausgezahlten Volumen der in 2019 bis 2022 zugesagten Darlehen zum Stichtag 31.12.2022 (Restkapital I). Die Erhöhung des Pools zum Stichtag 31.12.2023 auf 2,453 Mrd. EUR (Restkapital II) resultierte aus weiteren Auszahlungen (Valutierungen) dieser Darlehen in 2023. Dieser Effekt wurde leicht durch planmäßige Tilgungen oder andere Veränderungen wie z.B. außerplanmäßige Tilgungen dieser Darlehen reduziert.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden 71 Darlehen vollständig getilgt und bei 16 Darlehen die Eignungskriterien für den Social Bond Pool nicht mehr erfüllt. Diese insgesamt 87 Darlehen wurden ersatzlos aus dem Social Bond Pool entfernt.

Allokationsübersicht

Aktuell beträgt das Nominalvolumen der ausstehenden Emissionen 1 Mrd. EUR. Diesem steht der Social Bond Pool von 2,453 Mrd. EUR gegenüber (Stichtag 31.12.2023). Die bestehende Überdeckung von rund 1,4 Mrd. EUR würde durch die Miteinbeziehung des mindesterwarteten geeigneten Neugeschäfts aus 2023 weiter ausgebaut werden.

**Social Bond Pool zum 31.12.2023/
ausgezahltes Volumen der in den Jahren 2019 bis 2022 zugesagten Kredite**

Social Bond Emission (ausstehend)

SBP Darlehenskategorie	SDG	Restkapital II (in EUR)	Restkapital (in %)	Anzahl Darlehen	ISIN	Valuta	Laufzeit	Coupon (in %)	Typ	Nominalvolumen (in EUR)
Bezahlbarer Wohnraum	1, 11	1.029.013.169	41,95	58	DE000A289KN1	04.10.22	04.10.27	2,75	IHS	500.000.000
Bezahlbare Basisinfrastruktur	9	115.775.000	4,72	3	DE000A30V257	13.09.23	13.09.28	3,125	IHS	500.000.000
Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen	4	233.717.909	9,53	3						
KMU-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen	1, 8	26.673.420	1,09	483						
Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen	10	1.047.699.825	42,71	203						
		2.452.879.323		750						1.000.000.000

Anteil allozierter Nettoerlöse: 100 %
Volumen frei verfügbarer Darlehen im Social Bond Pool: 1.452.879.323 EUR

Intern allozierter Anteil der Nettoerlöse des ausstehenden Social Bonds

Die IBB verfolgt einen Pool-to-Bond Ansatz. Jedoch, um die Beziehung der Nettoerlöse des ausstehenden Social Bonds mit den Darlehen in dem Social Bond Pool intern zu managen und beobachten, wird ein internes Mapping durchgeführt. Die IBB veröffentlicht den von diesem Mapping auf Kategorienebene entstehenden Anteil für jeden begebenen Social Bond bis zur vollständigen Allokation. Da der Social Bond Pool (teilweise) dynamisch ist, können sich die aus dem Mapping der Social Bond Emissionserlöse auf Kategorieebene entstehenden Gewichte nach vollständiger Allokation ändern, auch wenn die Darlehensaktivitäten im Allgemeinen unverändert bleiben.

Intern allozierter Anteil der Nettoerlöse des ausstehenden Social Bonds ISIN: DE000A30V257

SBP Darlehenskategorie	Unterkategorie	Intern allozierter Anteil (in EUR)	Intern allozierter Anteil (in %)
Bezahlbarer Wohnraum	Landeseigene Wohnungsbau-gesellschaften	170.569.645,11	34,11
	Wohnungsbaugenossen-schaften	7.776.788,69	1,56
Bezahlbare Basisinfrastruktur	Öffentliche Verkehrsmittel	N/A	0
	Wasseraufbereitung und -versorgung	2.212.890,80	0,44
Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen	Bildung	N/A	0
KMU-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen		2.644.914,41	0,53
Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen		316.795.761	63,36
ISIN: DE000A30V257 vollständige Allokation zum 31.12.2023		500.000.000	100

Übersicht der SBP Darlehenskategorien und SDG Zuordnung

Die Darlehen des Social Bond Pools wurden gemäß den Vorgaben der SBP der ICMA und den im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen („UN“) beschlossenen 17 globalen Sustainable Development Goals („SDGs“) den jeweiligen SBP Kategorien zugeordnet.

Der größte Anteil der Darlehen im Social Bond Pool befindet sich in den SBP Kategorien Bezahlbarer Wohnraum (42,0 %) und Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen (42,7 %). Die restlichen 15,3 % teilen sich auf die drei SBP Kategorien Bezahlbare Basisinfrastruktur (4,7 %), Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen (9,5 %) und KMU-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen (1,1 %) auf.

Durch die Bezugnahme auf die SDGs kann aufgezeigt werden, wie die Verwendung der Nettoerlöse aus den ausstehenden Social Bonds einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet. 42,7 % des gesamten Darlehensvolumens im Social Bond Pool haben einen Beitrag auf das SDG 10 (Weniger Ungleichheiten), während der zweitgrößte Anteil des Darlehensvolumens in Höhe von 42,0 % zur Erreichung von SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) beiträgt. Die restlichen Darlehen im Social Bond Pool haben einen Beitrag auf die vier Nachhaltigkeitsziele SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und SDG 1 (Keine Armut).

Abb. 2: SBP Darlehenskategorien (anteilig am Gesamtvolumen)

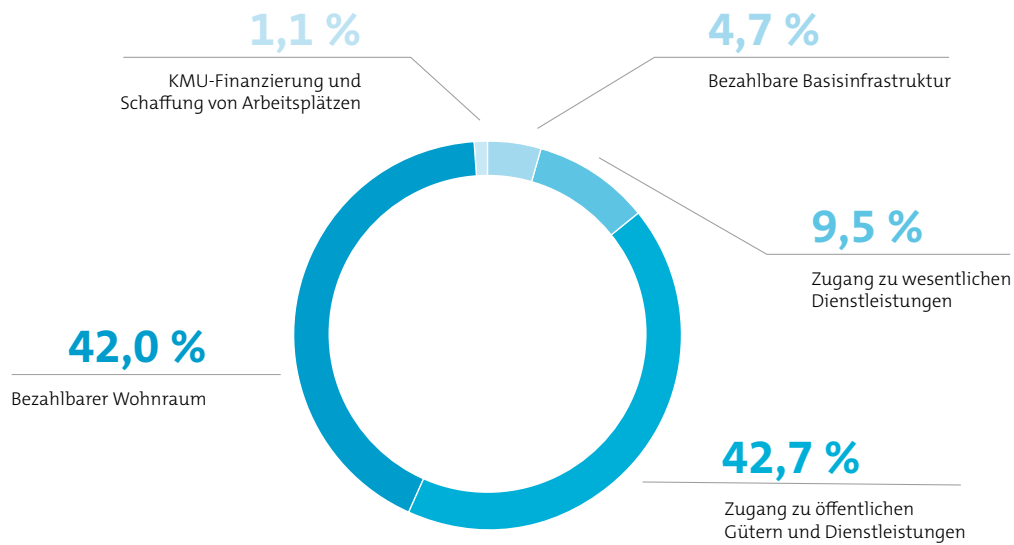
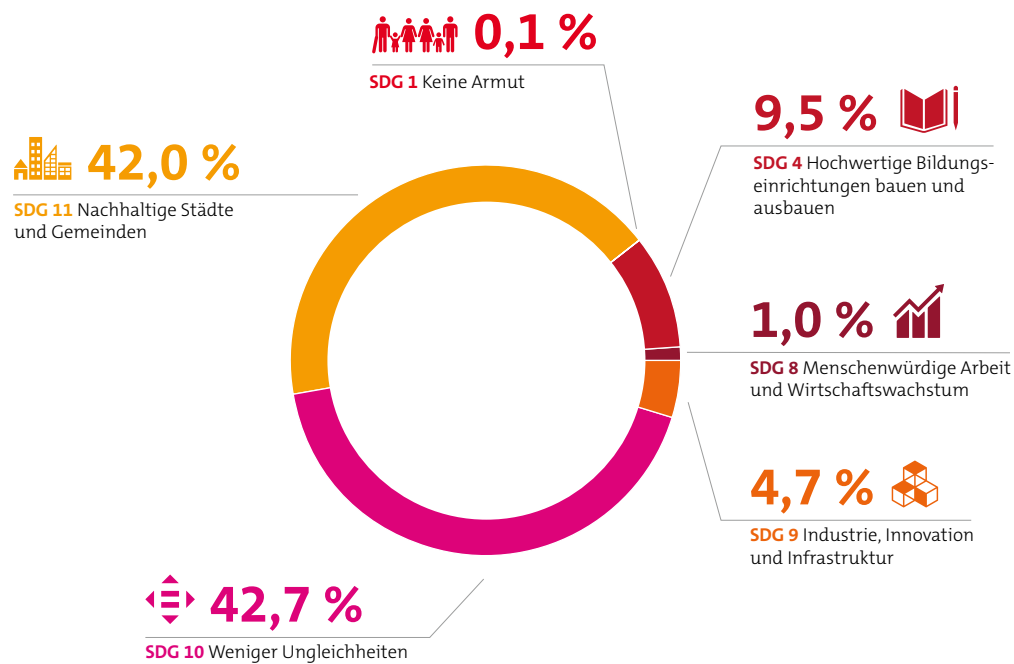


Abb. 3: SDG Zuordnung



5. Impact Report per Stichtag 31.12.2023

Grundlage des Impact Reports ist das Restkapital der geeigneten sozialen Darlehen im Social Bond Pool zum 31.12.2023 ohne das Neugeschäft aus 2023 (Restkapital II, Definition siehe Allokationsreport, Kapitel 4).

Die Berechnung des Outputs und/oder der sozialen Auswirkungen erfolgt anhand definierter Leistungsindikatoren, die sich für die fünf SBP Kategorien jeweils unterscheiden. Auf die einzelnen SBP Kategorien und Methodik zur Berechnung der Leistungsindikatoren wird in den einzelnen Abschnitten näher eingegangen.

Einen Gesamtüberblick u.a. über das Restkapital, die Eignungskriterien, die Zielgruppe und des Outputs und/oder der sozialen Auswirkungen der jeweiligen SBP Kategorien zum Stichtag 31.12.2023 ist im Anhang auf Seite 19 zu finden.

(1) Bezahlbarer Wohnraum



Unterkategorie landeseigene Wohnungsbaugesellschaften

Diese Unterkategorie umfasst Darlehen an landeseigene Wohnungsbaugesellschaften, die bezahlbaren Wohnraum in Berlin anbieten.

Die sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in Berlin sind wichtige Partner des Landes Berlin. Sie spielen eine zentrale Rolle beim Ausbau des bezahlbaren Wohnungsbestandes für breite Bevölkerungsschichten in Berlin sowie für auf dem Wohnungsmarkt besonders benachteiligte Berliner Haushalte. Der Auftrag der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften und die damit verbundenen Aufgaben sind im Berliner Wohnraumversorgungsgesetz („WoVG Bln“) definiert, das im Januar 2016 in Kraft getreten ist. Die Ziele der landeseigenen Wohnungsunternehmen sind in der Kooperationsvereinbarung („KoopV“) vom April 2017⁶ als Ergänzung zu den im WoVG Bln vereinbarten Regelungen weiter konkretisiert, welche in den Ergänzungen zur Kooperationsvereinbarung in den Jahren 2021 und 2022⁷ in einzelnen Punkten aktualisiert wurde. Für detaillierte Informationen zum Auftrag der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften wird auf das Social Bond Framework (Stand Juni 2022)⁸ verwiesen.

Zur Messung des Outputs und/oder der sozialen Auswirkungen wurden die Angaben im Bericht zur Kooperationsvereinbarung für das Jahr 2022 verwendet. Diese entsprechen den aktuellsten verfügbaren Zahlen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Social Bond Reports.

⁶ https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraumversorgung/download/bericht_kooperationsvereinbarung_2017.pdf

⁷ https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraum/wohnungsbaugesellschaften/download/Ergaenzung_KoopV_WBG2.pdf
https://ssl.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraum/wohnungsbaugesellschaften/download/zweite_ergaenzungsvereinbarung_der_kooperationsvereinbarung_2022.pdf
https://ssl.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraum/wohnungsbaugesellschaften/download/dritte_ergaenzungsvereinbarung_der_kooperationsvereinbarung_2022.pdf

⁸ https://www.ibb.de/media/dokumente/investor-relations/social-bonds/social-bond-framework_june-2022_barrierefrei.pdf

Zielgruppe

- └ Personen mit Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein (WBS) nach den Berliner Einkommensgrenzen (für detaillierte Informationen wird auf das Social Bond Framework, Stand Juni 2022, verwiesen)
- └ Die Nettokaltmiete beträgt nicht mehr als 30 % des Einkommens der Mieter:innen
- └ Bevölkerungsschichten mit niedrigem und mittleren Einkommen

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- └ Restkapital II: 951.682.757,87 EUR
- └ Anzahl Darlehen: 46
- └ Durchschnittliche Darlehenslaufzeit: 9,6 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- └ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 10
- └ Durchschnittlich (unbereinigte) Bestandsmiete je Quadratmeter im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete gemäß Berliner Mietspiegel 2021: -6,91 %
- └ Anteil der Vermietung an WBS-Berechtigte von den jährlich zur Wiedervermietung kommenden Wohnungen im Bestand in 2022: 64,45 %, davon an besondere Bedarfsgruppen: 35,73 %
- └ Anzahl der bewilligten Anträge zur Absenkung der Nettokaltmiete bei Bestandsmietverträgen auf 30 % des Haushaltsnettoeinkommens (Härtefallregelung) in 2022: 119

Methodik

- └ Die Anzahl der finanzierten Unternehmen entspricht der Summe der Unternehmen im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:in wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- └ Durchschnittliche (unbereinigte) Bestandsmiete je Quadratmeter im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete (Berliner Mietspiegel 2021): Summe der im Bericht zur Kooperationsvereinbarung 2022 angegebenen Differenzen der Bestandsmieten im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete (Berliner Mietspiegel 2021) je Wohnungsbaugesellschaft für das Jahr 2022, volumengewichtet nach dem jeweiligen Restkapital der einzelnen Wohnungsbaugesellschaften zum 31.12.2023 (Restkapital II).
- └ Anteil der Vermietung an WBS-Berechtigte in 2022: Summe der im Bericht zur Kooperationsvereinbarung 2022 angegebenen Anteile je Wohnungsbaugesellschaft für das Jahr 2022, volumengewichtet nach dem jeweiligen Restkapital der einzelnen Wohnungsbaugesellschaften zum 31.12.2023 (Restkapital II).
- └ Anzahl der bewilligten Anträge zur Absenkung der Nettokaltmiete bei Bestandsmietverträgen auf 30 % des Haushaltsnettoeinkommens (Härtefallregelung) in 2022: Summe der insgesamt bewilligten Anträge der Wohnungsbaugesellschaften in 2022.

Datengrundlage

- └ Bericht zu Kooperationsvereinbarung 2022 der Wohnraumversorgung Berlin Anstalt öffentlichen Rechts⁹
- └ IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl finanzierter Unternehmen

⁹ https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraum/wohnungsbaugesellschaften/download/KoopV_Bericht_2022.pdf

Unterkategorie Wohnungsbaugenossenschaften

Darlehen dieser Kategorie wurden an Wohnungsbaugenossenschaften vergeben, die bezahlbaren Wohnraum mit einer Durchschnittsmiete in den Jahren 2019 bis 2022 unter der Durchschnittsmiete für Mietwohnungen in Berlin anbieten. Die Überprüfung auf Eignung einer Wohnungsbaugenossenschaft zur Aufnahme in den und/oder zum Verbleib im Social Bond Pool erfolgte anhand der in den jeweiligen Geschäfts- oder Prüfberichten angegebenen Durchschnittsmieten pro Quadratmeter der Gesamtzahl der Wohneinheiten. Lag diese unter der im Berliner Mietspiegel¹⁰ angegebenen Durchschnittsmiete für das entsprechende Jahr, erfolgte die Aufnahme in den Pool bzw. wurde der Verbleib im Pool bestätigt.

Zur Messung des Outputs und/oder der sozialen Auswirkungen wurden die Angaben der Wohnungsbaugenossenschaften für das Jahr 2022 verwendet. Diese entsprechen den aktuellsten verfügbaren Zahlen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Social Bond Reports.

Zielgruppe

- └ Bevölkerungsschichten mit niedrigem und mittleren Einkommen

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- └ Restkapital II: 77.330.410,76 EUR
- └ Anzahl Darlehen: 12
- └ Durchschnittliche Darlehenslaufzeit: 10,4 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- └ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 10
- └ Durchschnittliche Miete pro Quadratmeter der Gesamtzahl der Wohneinheiten aller finanzierten Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete gemäß Berliner Mietspiegel 2021: -9,20 %

Methodik

- └ Die Anzahl der finanzierten Unternehmen entspricht der Summe der Unternehmen im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:in wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- └ Durchschnittliche Miete pro Quadratmeter der Gesamtzahl der Wohneinheiten aller finanzierten Wohnungsbaugenossenschaften: Summe der in den Geschäfts- und/oder Prüfberichten angegebenen durchschnittlichen Nettokalt-/Sollmieten¹¹ für das Jahr 2022, volumengewichtet nach dem jeweiligen Restkapital der einzelnen Wohnungsbaugenossenschaften zum 31.12.2023 (Restkapital II).
- └ Die Durchschnittsmiete für Mietwohnungen in Berlin entspricht der im Berliner Mietspiegel angegebenen ortsüblichen Vergleichsmiete für das entsprechende Jahr.

Datengrundlage

- └ Geschäfts- und Prüfberichte 2019 bis 2022 der jeweiligen Wohnungsbaugenossenschaften
- └ Dokumentation zum Berliner Mietspiegel 2019¹² und 2021¹³
- └ IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl finanzierter Unternehmen

¹⁰ Da der Mietspiegel nur alle zwei Jahre veröffentlicht wird, wird in den Jahren, in denen kein Mietspiegel veröffentlicht wird, der Mietspiegel des Vorjahres verwendet.

¹¹ Aufgrund von fehlenden Angaben der Nettokalt-/Sollmieten in den Geschäfts- und Prüfberichten bei zwei Wohnungsbaugenossenschaften, wurde eine eigene Berechnung der Nettokalt-/Sollmieten aus den jährlichen Umsatzerlösen und der Gesamtfläche bzw. aus der Summe der Nutzungsgebühren und Gesamtwohnfläche durchgeführt.

¹² https://www.stadtentwicklung.berlin.de/download/mietspiegel2019/Broschuere_Mietspiegel2019.pdf

¹³ https://www.berlin.de/sen/wohnen/_assets/service/mietspiegel2021.pdf

(2) Bezahlbare Basisinfrastruktur

Diese Kategorie umfasst Darlehen an kommunale und landeseigene Infrastrukturunternehmen in Berlin mit dem verankerten (sozialen) Auftrag einer bezahlbaren und umweltfreundlichen Leistungserbringung zur Verbesserung des Zugangs zu Öffentlichen Verkehrsmitteln, Wasseraufbereitung und -versorgung, Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft sowie Energiedienstleistungen.

- └ Anzahl der Darlehen für die gesamte Kategorie: 3

Unterkategorie Öffentliche Verkehrsmittel

Diese Kategorie enthält Darlehen an Infrastrukturunternehmen mit dem Auftrag einer bezahlbaren und umweltfreundlichen Leistungserbringung zur Verbesserung des Zugangs zu Öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zielgruppe

- └ Alle Einwohner:innen Berlins

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- └ Restkapital II: 110.775.000,00 EUR
- └ Anzahl der Darlehen für die gesamte Kategorie: s.o.
- └ Durchschnittliche Darlehenslaufzeit: 10 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- └ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 5
- └ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Anzahl der Abonnent:innen 2023: 112.893
- └ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Anzahl der unternehmensbezogenen Fahrgastfahrten 2023: 101.013.468

Methodik

- └ Anzahl der finanzierten Unternehmen: Summe der Unternehmen im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:in wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- └ Um den Social Bond Pool Anteil an den Abonnent:innen und unternehmensbezogenen Fahrgastzahlen 2023 zu bestimmen, wurde zuerst das durchschnittlich ausgezahlte Darlehensvolumen mit der durchschnittlichen Höhe der Verbindlichkeiten des Darlehensnehmers in den Geschäftsjahren 2021 bis 2023 ins Verhältnis gesetzt. Der hieraus berechnete prozentuale Anteil wurde anschließend mit der Anzahl an Abonnent:innen bzw. mit den unternehmensbezogenen Fahrgastfahrten in 2023 multipliziert. Nachfolgend erfolgte die Berechnung der Summe über alle Darlehensnehmer:innen.
 - └ Durchschnitt des an die Darlehensnehmer:innen ausgezahlten Darlehensvolumen von 2021 bis 2023: Durchschnitt aus dem ausgezahlten Darlehensvolumen zu den Stichtagen 31.12.2021, 31.12.2022 und 31.12.2023
 - └ Durchschnittliche Höhe der Verbindlichkeiten in den Geschäftsjahren 2021 bis 2023: Durchschnitt aus den Verbindlichkeiten zu den Stichtagen 31.12.2021, 31.12.2022 und 31.12.2023

Datengrundlage

- └ Höhe der Verbindlichkeiten, Anzahl der Abonnent:innen und unternehmensbezogenen Fahrgastfahrten: Geschäftsberichte der Unternehmen von 2021 bis 2023
- └ IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl finanzierter Unternehmen

Unterkategorie Wasseraufbereitung und -versorgung

Darlehen in dieser Kategorie enthalten Darlehen an Infrastrukturunternehmen mit dem Auftrag einer bezahlbaren und umweltfreundlichen Leistungserbringung zur Verbesserung des Zugangs zu Wasseraufbereitung und -versorgung.

Zielgruppe

- └ Alle Einwohner:innen Berlins

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- └ Restkapital II: 5.000.000,00 EUR
- └ Anzahl der Darlehen für die gesamte Kategorie: s.o.
- └ Durchschnittliche Darlehenslaufzeit: 10 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- └ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 5
- └ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Trinkwasserversorgung in 2023 (in m³): 217.086,48
- └ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Abwasserreinigung in 2023 (in m³): 279.367,11

Methodik

- └ Anzahl der finanzierten Unternehmen: Summe der Unternehmen im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:in wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- └ Um den Social Bond Pool Anteil an der Trinkwasserversorgung und Abwasserreinigung in 2023 zu bestimmen wurde zuerst das durchschnittlich ausgezahlte Darlehensvolumen mit der durchschnittlichen Höhe der Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer:innen in den Geschäftsjahren 2021 bis 2023 ins Verhältnis gesetzt. Der hieraus berechnete prozentuale Anteil wurde anschließend mit der Menge der Trinkwasserversorgung und Abwasserreinigung in 2023 multipliziert. Nachfolgend erfolgte die Berechnung der Summe über alle Darlehensnehmer:innen.
 - └ Durchschnitt des an die Darlehensnehmer:innen ausgezahlten Darlehensvolumens von 2021 bis 2023: Durchschnitt aus dem ausgezahlten Darlehensvolumen zu den Stichtagen 31.12.2021, 31.12.2022 und 31.12.2023
 - └ Durchschnittliche Höhe der Verbindlichkeiten in den Geschäftsjahren 2021 bis 2023: Durchschnitt aus den Verbindlichkeiten zu den Stichtagen 31.12.2021, 31.12.2022 und 31.12.2023

Datengrundlage

- └ Höhe der Verbindlichkeiten, Trinkwasserversorgung (in m³) und Abwasserreinigung (in m³): Geschäftsberichte der Unternehmen von 2021 bis 2023
- └ IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl finanzierter Unternehmen

Unterkategorie Abfallwirtschaft

Zum Stichtag befand sich kein Darlehen dieser Unterkategorie im Social Bond Pool.

Unterkategorie Energiedienstleistungen

Zum Stichtag befand sich kein Darlehen dieser Unterkategorie im Social Bond Pool.

(3) Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen



Unterkategorie Bildung

Diese Kategorie umfasst Darlehen an landeseigene (Wohnungs-)Unternehmen in Berlin für den Bau und die Sanierung von Schulen zur Förderung und Verbesserung des Zugangs zu Bildung.

Zielgruppe

- Teilnehmer:innen der Primar- bis Tertiärbildung

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- Restkapital II: 233.717.909,48 EUR
- Anzahl Darlehen: 3
- Darlehenslaufzeit: 2,5 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- Anzahl finanzierter Unternehmen: < 5
- Anzahl an Schulen nach Zusagejahr, für deren Sanierung bzw. Neuerrichtung die Voraussetzungen geschaffen wurden:
 - 2021: Eine integrierte Sekundarschule/Gymnasium
 - 2022: Zwei integrierte Sekundarschulen/Gymnasien
- Anzahl an neuen Schulplätzen nach Zusagejahr, für deren Generierung die Voraussetzungen geschaffen wurden:
 - 2021: 1.704
 - 2022: 1.550

Methodik

- Anzahl der finanzierten Unternehmen: Summe der Unternehmen im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:in wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- Anzahl der sanierten bzw. in Sanierung befindlichen und neu errichteten bzw. im Bau befindlichen Bildungseinrichtungen entspricht der in der Projektvereinbarung geplanten Anzahl an Bildungseinrichtungen, die bis zum Ende der Bauphase geschaffen werden. Es wird die Summe über alle finanzierten Unternehmen berechnet.
- Anzahl der geschaffenen Schulplätze entspricht der in der Projektvereinbarung geplanten Anzahl an Schulplätzen der jeweiligen sanierten bzw. neu errichteten Bildungseinrichtung. Es wird die Summe über alle finanzierten Unternehmen berechnet.

Datengrundlage

- IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl finanzierter Unternehmen, Anzahl der sanierten bzw. in Sanierung befindlichen und neu errichteten bzw. im Bau befindlichen Bildungseinrichtungen, Anzahl der geschaffenen Schulplätze

Unterkategorie Gesundheitsversorgung

Zum Stichtag befand sich kein Darlehen dieser Unterkategorie im Social Bond Pool.

(4) KMU-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen



Darlehen dieser Kategorie dienen der Förderung von Gründungen, Betriebsübernahmen, Vorfinanzierungen von Aufträgen, Investitionen sowie Betriebsmittel von KMU mit dem Ziel diesen Unternehmen einen verbesserten Zugang zu Finanzierungen sicherzustellen. Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch die KMU-Finanzierungen trägt zur Stimulierung von Wachstum und Beschäftigung in Berlin bei.

Zielgruppe

- Kleine und mittlere Unternehmen in Berlin

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- Restkapital II: 26.673.419,82 EUR
- Anzahl Darlehen: 483
- Durchschnittliche Darlehenslaufzeit: 8,2 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- Anzahl insgesamt geförderter KMU: < 500
- Anzahl gesicherter Arbeitsplätze nach Zusagejahr:
 - 2019 – 2021: 27
 - 2022: 42
- Anzahl an neuen Arbeitsplätzen nach Zusagejahr, für deren Generierung die Voraussetzungen geschaffen wurden:
 - 2019 – 2021: 502
 - 2022: 94

Methodik

- Die Anzahl der geförderten KMU entspricht der Summe der KMU im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:in wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- Genannte Anzahl an neuen Arbeitsplätzen für deren Generierung die Voraussetzungen geschaffen wurden, gemäß der bei Antragstellung angegebenen, geplanten neugeschaffenen Arbeitsplätzen.
- Die Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze entspricht der Summe der vorhandenen Arbeitsplätze bei Antragstellung.

Datengrundlage

- IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl insgesamt geförderter KMU, Anzahl zu Anzahl an neuen Arbeitsplätzen für deren Generierung die Voraussetzungen geschaffen wurden, Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

(5) Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen



Diese Kategorie beinhaltet Darlehen an deutsche, wirtschaftlich benachteiligte Kommunen für Infrastruktur und Dienstleistungen. Um als wirtschaftlich benachteiligte Kommune eingestuft zu werden, müssen die im Social Bond Framework definierten Kriterien erfüllt sein. Diese sind: Das Pro-Kopf Bruttoinlandsprodukt liegt unter dem deutschen Durchschnitt und/oder die Arbeitslosenquote liegt über dem Median aller deutschen Kommunen bezogen auf das Zusagejahr des jeweiligen Darlehens.

Zielgruppe

- └ Einwohner:innen von Kommunen mit einem BIP/Kopf unter dem deutschen Durchschnitt und/oder einer Arbeitslosenquote, die über dem Median aller deutschen Kommunen liegt, bezogen auf das Zusagejahr

Anteiliger Social Bond Pool per 31.12.2023

- └ Restkapital II: 1.029.013.168,63 EUR
- └ Anzahl Darlehen: 203
- └ Durchschnittliche Darlehenslaufzeit: 21,6 Jahre

Outputs und/oder soziale Auswirkungen

- └ Anzahl finanzierter Kommunen: < 150
 - └ Pro-Kopf-BIP im Vergleich zum nationalen Durchschnitt der Kommunen, deren Pro-Kopf-BIP im Zusagejahr unter dem nationalen Durchschnitt lag, nach Zusagejahr:
 - └ 2019 – 2021: Ø -17,89 %
 - └ 2022: Ø -20,16 %
 - └ Arbeitslosenquote im Vergleich zum nationalen Median der Kommunen, deren Arbeitslosenquote im Zusagejahr über dem nationalen Median lag, nach Zusagejahr:
 - └ 2019 – 2021: Ø +87,06 %
 - └ 2022: Ø +61,84 %
- └ Anzahl der Begünstigten im Zusagejahr:
 - └ 2019 – 2021: 12.486.434
 - └ 2022: 3.365.079

Methodik

- └ Anzahl der finanzierten Kommunen: Summe der Kommunen im Social Bond Pool. Jede:r Darlehensnehmer:innen wurde unabhängig von der Anzahl der aufgenommenen Darlehen nur einmal gezählt.
- └ Anzahl der Begünstigten im Zusagejahr: Summe der Einwohner:innen aller finanzierten Kommunen je Jahr der Darlehenszusage (2019 bis 2022).
- └ Pro-Kopf-BIP im Vergleich zum nationalen Durchschnitt der Kommunen, deren Pro-Kopf BIP im Zusagejahr unter dem nationalen Durchschnitt lag: Summe der prozentualen Abweichung des Pro-Kopf-BIPs je Kommune im Vergleich zum nationalen Durchschnitt im Jahr der Darlehenszusage, gewichtet mit dem jeweiligen Restkapital der entsprechenden Darlehen zum 31.12.2023. Es wurden nur die Kommunen betrachtet, deren Pro-Kopf-BIP im Zusagejahr unterhalb des nationalen Durchschnitts lag.
- └ Arbeitslosenquote im Vergleich zum Median der Kommunen, deren Arbeitslosenquote im Zusagejahr über dem Median lag: Summe der prozentualen Abweichungen der Arbeitslosenquoten je Kommune im Vergleich zum Median im Zusagejahr, gewichtet mit dem jeweiligen Restkapital der entsprechenden Darlehen zum 31.12.2023. Es wurden nur die Kommunen betrachtet, deren Arbeitslosenquoten im Zusagejahr über dem Median der Arbeitslosenquoten lag.
- └ Nationaler Durchschnitt des Pro-Kopf-BIPs: Jährliches durchschnittliches Pro-Kopf-BIP aller Kommunen in Deutschland 2019 bis 2022.
- └ Median der Arbeitslosenquote: Median der jährlichen Arbeitslosenquoten aller Kommunen in Deutschland 2019 bis 2022.

Datengrundlage

- └ Anzahl Einwohner:innen, Pro-Kopf-BIP und Arbeitslosenquoten 2019 – 2022: vdpKommunalScore
- └ IBB interne Daten: Restkapital, Anzahl Darlehen, Durchschnittliche Darlehenslaufzeit, Anzahl finanzierter Kommunen

6. Anhang

SBP Kategorien	(1) Bezahlbarer Wohnraum		(2) Bezahlbare Basisinfrastruktur	(3) Zugang zu wesentlichen Dienstleistungen		(4) KMU-Finanzierung und Schaffung von Arbeitsplätzen	(5) Zugang zu öffentlichen Gütern und Dienstleistungen	Summe
Restkapital II (in EUR)	1.029.013.168,63		115.775.000,00	233.717.909,48		26.673.419,82	1.047.699.825,43	2.452.879.323,36
Anteil SB Pool	42 %		4,7 %	9,5 %		1,1 %	42,7 %	100 %
Anzahl Darlehen	58		3	3		483	203	750
Eignungskriterien	Darlehen an landeseigene Wohnungsbaugesellschaften für Mietwohnungen in Berlin	Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften, die angeben, dass die Durchschnittsmiete unter der Durchschnittsmiete für Mietwohnungen in Berlin liegt	Darlehen an kommunale und landeseigene Infrastrukturunternehmen in Berlin mit dem verankerten (sozialen) Auftrag einer bezahlbaren und umweltfreundlichen Leistungserbringung zur Verbesserung des Zugangs zu Öffentlichen Verkehrsmitteln, Wasseraufbereitung und -versorgung, Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft sowie Energiedienstleistungen	Darlehen an landeseigene Krankenhäuser in Berlin mit dem Ziel der Modernisierung und Digitalisierung des Gesundheitswesens	Darlehen an landeseigene (Wohnungs-) Unternehmen in Berlin für den Bau und die Sanierung von Schulen zur Verbesserung des Zugangs zu Bildung	Allgemeine Darlehen an kleine und mittlere Unternehmen mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen	Allgemeine Darlehen an deutsche, wirtschaftlich benachteiligte Kommunen für Infrastruktur und Dienstleistungen	
Zielgruppe	Personen mit Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein (WBS) nach den Berliner Einkommensgrenzen; die Nettokaltmiete beträgt nicht mehr als 30 % des Einkommens des Mieters		Alle Einwohner:innen Berlins	Alle Einwohner:innen Berlins	Teilnehmer:innen der Primar- bis Tertiärbildung	Kleine und mittlere Unternehmen in Berlin	Einwohner:innen von Kommunen mit einem BIP/Kopf unter dem deutschen Durchschnitt und/oder einer Arbeitslosenquote, die über dem Median aller deutschen Kommunen liegt, bezogen auf das Zusagejahr	
	Bevölkerungsschichten mit niedrigem und mittleren Einkommen							
Soziale Zielsetzung	Förderung des Zugangs zum Wohnungsangebot		Förderung des Zugangs zur Basisinfrastruktur	Förderung des Zugangs zu Gesundheitsversorgung und Bildung		Förderung der lokalen wirtschaftlichen Entwicklung	Förderung des Abbaus von Ungleichheiten	
SDG Mapping	 			 		 	 	
Outputs und/oder soziale Auswirkungen	➤ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 10 ➤ Durchschnittlich (unbereinigte) Bestandsmiete je Quadratmeter im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete gemäß Mietspiegel in 2021: -6,91 % ➤ Anteil der Vermietung an WBS-Berechtigte von den jährlich zur Wiedervermietung kommenden Wohnungen im Bestand in 2021: 64,45 %, davon an besondere Bedarfgruppen: 35,73 % ➤ Anzahl der bewilligten Anträge zur Absenkung der Nettokaltmiete bei Bestandsmietverträgen auf 30 % des Haushaltsnettoeinkommens (Härtefallregelung) in 2021: 119	➤ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 10 ➤ Durchschnittliche Miete pro Quadratmeter der Gesamtzahl der Wohneinheiten aller finanzierten Wohnungsbaugesellschaften in Berlin im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete in Berlin in 2021: -9,20 %	Öffentliche Verkehrsmittel: ➤ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 5 ➤ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Anzahl der Abonnent:innen 2023: 112.893 ➤ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Anzahl der unternehmensbezogenen Fahrgastfahrten 2023: 101.013.468 Wasseraufbereitung und -versorgung: ➤ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 5 ➤ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Trinkwasserversorgung in 2023 (in m³): 217.086,48 ➤ Anteil Social Bond Pool zur Ermöglichung der Abwasserreinigung in 2023 (in m³): 279.367,11	➤ Anzahl finanzierter Unternehmen: < 5 ➤ Anzahl an Schulen nach Zusagejahr, für deren Sanierung bzw. Neuerichtung die Voraussetzungen geschaffen wurden: ➤ 2021: Eine integrierte Sekundarschule/ Gymnasium ➤ 2022: Zwei integrierte Sekundarschule/ Gymnasien ➤ Anzahl an neuen Arbeitsplätzen nach Zusagejahr, für deren Generierung die Voraussetzungen geschaffen wurden: ➤ 2021: 1.704 ➤ 2022: 1.550	➤ Anzahl insgesamt geförderter KMUs: < 500 ➤ Anzahl gesicherter Arbeitsplätze nach Zusagejahr: ➤ 2019 – 2021: 27 ➤ 2022: 42 ➤ Anzahl an neuen Schulplätzen nach Zusagejahr, für deren Generierung die Voraussetzungen geschaffen wurden: ➤ 2019 – 2021: 502 ➤ 2022: 94	➤ Anzahl finanzierter Kommunen: < 150 ➤ Anzahl der Begünstigten nach Zusagejahr: ➤ 2019 – 2021: 12.486.434 ➤ 2022: 3.365.079 ➤ Pro-Kopf BIP im Vergleich zum nationalen Durchschnitt der Kommunen, deren Pro-Kopf BIP im Zusagejahr unter dem nationalen Durchschnitt lag, nach Zusagejahr: ➤ 2019 – 2021: Ø -17,89 % ➤ 2022: Ø -20,16 % ➤ Arbeitslosenquote im Vergleich zum nationalen Median der Kommunen, deren Arbeitslosenquote im Zusagejahr über dem nationalen Median lag, nach Zusagejahr: ➤ 2019 – 2021: Ø +87,06 % ➤ 2022: Ø +61,84 %		

Investitionsbank Berlin
Bundesallee 210
10719 Berlin

Telefon: 030 / 2125-0
Telefax: 030 / 2125-2020

www.ibb.de

